

„Noch fest bei der Aufarbeitung“

Besonders der Wald leidet noch unter Folgen des Hagels im letzten Sommer.

SCHWOICH. Der verheerende Hagelsturm im Sommer 2024 hat in Schwoich große Schäden angerichtet, deren Folgen noch immer spürbar sind. Während sich die Gemeinde langsam erholt, dauern die Aufräumarbeiten weiter an.

„Wir sind immer noch fest bei der Aufarbeitung“, erklärt Bürgermeister Peter Payr. Gefahr für die Bevölkerung bestehe jedoch nicht mehr. Viel gravierender sind die Schäden im Forst, die den Wald für Jahrzehnte verändern werden.

„Rund 20.000 Festmeter sind bis jetzt aus dem Wald entfernt worden und es werden wohl noch einmal so viele sein, die heuer

entfernt werden müssen“, so Payr. Besonders besorgniserregend ist die drohende Borkenkäferplage, da verletzte Bäume anfälliger für den Schädling sind.

Neben den Waldschäden mussten auch Schutzmaßnahmen für bewohnte Gebiete ergriffen werden. „Beim Autohaus Schuler haben wir ein großes Schutznetz errichten müssen, weil der ganze Hang und die ganze Böschung abgearbeitet werden mussten. Unten haben wir auch die Häuser evakuiert, damit da nichts passiert“, erinnert sich der Bürgermeister. Gemeinsam mit der Wildbach- und Lawinerverbauung wurde ein



20.000 Festmeter Wald entfernt, weitere 20.000 folgen. Foto: Nimpf

Schutznetz im Wert von 200.000 Euro errichtet, um das Gebiet zu sichern.